

179/184 1750 Mai 9., Solothurn

Schreiben von Antoine-René de Voyer d'Argenson Marquis de Paulmy an Beat Fidel Zurlauben betreffend gemeinsame Bekannte, das Vermächtnis Kardinal Richelieus und historiographische Materialien

C A. R. D.¹ dankt Baron von Zurlauben² für seine Schreiben vom 1. und vom 4. Mai sowie für die Auskünfte, die er für ihn zusammenstellt. Er bestätigt die Durchreise der Herren De Castella und Boccard nach Freiburg³ und die Verspätung von Monsieur D'Affry⁴, der nach Erledigung seiner Angelegenheiten kommen wird. Ausserdem bezieht er sich auf die Widerlegung von Voltaires Einwänden gegen Kardinal Richelieus⁵ Vermächtnis, den korrigierten Artikel Zurlaubens über die Colonels Généraux und weitere von Zurlauben hergestellte Auszüge. Er hofft, ihn im Herbst in Paris zu sehen.

Zudem werden erwähnt:

La Duchesse du Maine⁶; Monsieur de Besenval⁷, Zurlaubens Freund; Monsieur de Foncemagne⁸; Fromaget⁹; Madame l'ambassadrice¹⁰.

Solothurn.

¹ Antoine-René de Voyer d'Argenson Marquis de Paulmy. Identifiziert aufgrund des Schriftvergleichs.

² Beat Fidel Zurlauben. Laut Adresse hält er sich an der «rue neuve luxembourg» in Paris auf.

³ Freiburg im Üechtland.

⁴ Ludwig August Augustin von Affry.

⁵ Armand-Jean Du Plessis, Duc de Richelieu.

⁶ Anne-Louise-Bénédicte de Bourbon-Condé, Duchesse de Maine.

⁷ Aufgrund der umfangreichen Korrespondenz muss es sich um Peter Josef Viktor de Besenval handeln. Vgl. Meier/Zurlaubiana 514-515.

⁸ Étienne Lauréault de Foncemagne, Autor des 1750 erschienenen *Lettre sur le testament politique du cardinal Richelieu* (s.l.).

⁹ Nicolas Fromaget.

¹⁰ Susanne-Marguerite Fyot de la Marche.

AH 179, Bl. 384-385 • 385 leer.
Original, in französischer Sprache.
